

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.02.1915 - Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer: Wie einst im Mai.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Donnerstag, den 4. Februar 1915.

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Wie einst im Mai.

Lebensbild mit Gesang in 4 Bildern von Rudolf Bernauer und Rudolf Schanzer.
Musik von Walter Kollo und Willy Bredschneider.

Leiter der Aufführung: **Sugo Gerlach.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Erstes Bild.

1838.

von Henteshoven, Oberst a. D.	Clemens Abami.	Fritz Züterbog	Max Meinecke.
Titilie, seine Tochter	Ida Hild als Gast.	Kloilde	Martel Hildebrand.
Stanislaus von Methusalem } seine	Hans Bernhöft.	Agathe	Gertrud Abami.
Ernst Cicero von Henteshoven } Neffen	Theo Münch.	Bettina	Verwandte des Obersten
Wendthilde von Kiefernsee, Titiliens		Annette	Johanna Janeski.
Erzieherin	Hedwig Vohn.	Babette	Lisa Cerf.
Austizrat Pergamentier	Heinz Huber.		

Spielt auf dem Landgut des Obersten in Schöneberg bei Berlin.

Zweites Bild.

1858.

Titilie von Henteshoven	Ida Hild a. G.	Austizrat Pergamentier	Heinz Huber.
Ernst Cicero von Henteshoven, ihr Gatte	Theo Münch.	Ein fremder Herr	Josef Nigrini.
Fritz Züterbog	Max Meinecke.	Frieda	Lisa Cerf.
Stanislaus von Methusalem	Hans Bernhöft.	Ida	Gerda Freya.
Angostura, seine zweite Frau	Marianne Schiller.		

Männliche und weibliche Ballgäste und Damen der Gesellschaft.
Spielt bei Kroll, in dem damals beliebtesten Vergnügungsort Berlin.

Drittes Bild.

1888.

Kommerzienrat Friedrich Züterbog	Max Meinecke.	Arthur Müller, Oberingenieur	Rudolf Kauba.
Heinrich, sein Sohn	Paul Breitfeld.	Austizrat Pergamentier, jun.	Heinz Huber.
Titilie	Ida Hild a. G.	Frischgen, Heinrichs kleines Söhnchen	Al. Lange.
Bera, ihre Tochter	Erna Friederichs.	Erster } Diener	Hans Schmidt.
Stanislaus von Methusalem	Hans Bernhöft.	Zweiter }	Carl Walthier.
Mizzi, seine dritte Frau	Gertrud Abami.		

Spielt im Landhaus des Kommerzienrats Züterbog in Schöneberg.

Viertes Bild.

1914.

Heinz, Freiherr von Züterbog	Paul Breitfeld.	Komtesse Hohenberg-Tiefenthal	Grete Wessel.
Fred, sein Sohn	Max Meinecke.	Kitty, Directrice	Eva Bendorff.
Stanislaus von Methusalem	Hans Bernhöft.	Modistinnen und	
Bera Müller	Erna Friederichs.	Wannequins } in Bera Müllers	Modesalon.
Tilla, ihre Tochter	Ida Hild a. G.		

Spielt im heutigen Berlin in Bera Müllers Modesalon.

Nach dem 2. Bilde findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr:

Fremdenloge I. Rang	2 M 80 S.	Mittelplatz II. Rang	1 M 40 S.
Profgeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 " 20 "
Logenstüb I. Rang {	1. und 2. Reihe	Parterrestüb	1 " — "
	3. und 4. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
Parfett {	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 40 "
	8. bis 10. Reihe		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 5. Februar 1915. 63. Vorstellung im Abonnement. **Der Zugbaron.** Anfang 7¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

